
VW-Logistik schickte 5,2 Millionen Autos auf den Weg

Die Logistik des Volkswagen-Konzerns hat in diesem Jahr 5,2 Millionen Fahrzeuge für Europa und den Export abgewickelt und auf den Transport geschickt. Fast die Hälfte davon (rund 2,5 Millionen Autos) wurde auf dem Seeweg mit 8700 Schiffsladungen zu ihrem Bestimmungsort befördert.

Die VW-Logistik bündelt den Warenverkehr und Materialfluss von rund 8500 Lieferanten, 69 Komponenten- und 72 Fahrzeugwerken bis zu den 153 Absatzmärkten. Dazu gehörten in diesem Jahr auch 74,5 Millionen Kubikmeter Produktionsmaterial zu den verarbeitenden Fertigungsstätten transportiert – der überwiegende Teil innerhalb des europäischen Produktionsnetzwerks. Die Übersee-Versorgung der außereuropäischen Standorte mit Fahrzeugteilen und Komponenten machte rund 1,4 Millionen Kubikmeter aus.

Der Konzern hat in diesem Jahr viele markenübergreifende Synergien in der Logistik geschaffen und erweitert. Neben dem Aufbau der Logistik an den neuen Standorten San José Chiapa von Audi in Mexiko und Wrzesnia von Volkswagen Nutzfahrzeuge in Polen wurde das Konzern Consolidation Center (KCC) Bratislava in der Slowakei eröffnet. Für die Marken VW und Audi wurde ein markenübergreifender Verpackungsbetrieb auf den Weg gebracht. Am Autoport Emden wurden darüber hinaus 10 000 weitere Stellflächen für die internationale Fahrzeuglogistik geschaffen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW-Logobild

Foto: